

Bitte
frankieren!

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd



Kreativ und wild - Wildnis inspiriert und weckt die Lebensgeister.

Verpflegung

Falls gewünscht kann die Gruppe Würstchen und/oder Teig für Stockbrote mitbringen, die in der Mittagspause am Stock über dem Lagerfeuer zubereitet werden. Im Wald gibt es weder Kiosk noch Mülleimer. Achten Sie daher bei Ihrer Rucksackverpflegung bitte darauf, Abfall zu vermeiden und Ihre entstehenden Abfälle auch wieder einzupacken und mitzunehmen.

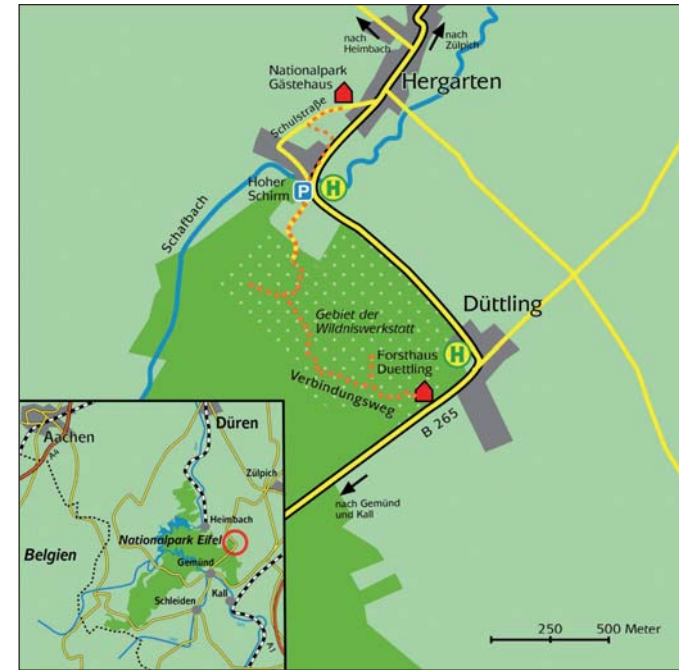
Unterkunft im Nationalpark-Gästehaus

Für Gruppen, die die Wildniswerkstatt im Rahmen einer Klassenfahrt an einem Tag oder mehreren Tagen hintereinander besuchen möchten, bietet das 2007 eröffnete, barrierefreie, integrative Nationalpark-Gästehaus in Heimbach-Hergarten Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 59 Personen. Das Haus liegt in fußläufiger Entfernung zur Wildniswerkstatt. Weitere Informationen erhalten Sie unter der folgenden Adresse:

Nationalpark-Gästehaus	Telefon 0 24 46. 809 770 10
Schulstr. 6	Telefax 0 24 46. 805 79 30
52396 Heimbach-Hergarten	nationalpark.haus@web.de
	www.nationalpark-gaestehaus.de



Das 2007 eröffnete Nationalpark-Gästehaus in Heimbach-Hergarten bietet Unterkünfte für Menschen mit und ohne Behinderungen.



Anreise

Das Gebiet der Wildniswerkstatt liegt im Wald zwischen den Ortschaften Heimbach-Hergarten und Heimbach-Düttling. Treffpunkt der Gruppe mit dem Ranger ist die (einzige) Bushaltestelle an der Kapelle in der Düttlinger Str. in Heimbach-Düttling. Treffpunkt für Gruppen, die aus dem Nationalpark-Gästehaus zu Fuß in die Wildniswerkstatt kommen, ist der Parkplatz „Hoher Schirm“ an der Straßenecke Waldweg/ Zum hohen Schirm beim Gewerbegebiet in Heimbach-Hergarten. Dort gibt es auch eine Bushaltestelle und einen kleinen Spielplatz.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die beigelegte Buchungsanfrage oder melden Sie sich telefonisch an unter: 02444 9510-15. Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an die

Wildniswerkstatt Düttling	Telefon 0 24 46. 80 51 52
Forsthaus Düttling	Telefax 0 24 46. 80 51 86
Düttlinger Str. 26	kinder@nationalpark-eifel.de
52396 Heimbach-Düttling	www.nationalpark-eifel.de

Impressum

Herausgeber
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 0 24 44. 95 100

v.i.S.d.P. Michael Lammertz,
Dezernent Kommunikation und Naturerleben
Redaktion Jutta Wagner
Bildnachweis Nationalparkforstamt Eifel, Bert Ohrem
Kartengrafik Nicole Kolster
Gestaltung Tanja Geschwind, Dipl.-Des.
Druck dp Moser, Rheinbach



Wald
Wasser
Wildnis

Abenteuer Wildnis

Auf Klassenfahrt zur
Wildniswerkstatt Düttling



Nationale
Naturlandschaften



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Nationalpark Eifel

„Natur Natur sein lassen“ ist das Motto der Nationalparke weltweit. Der Mensch verzichtet auf regulierende und nutzende Eingriffe, so dass sich die Natur nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln kann. Neue Wildnis entsteht.

In Deutschland stellen 14 Nationalparke eine faszinierende Vielfalt von Wasser-, Wald- und Felslandschaften mit ihrer typischen Pflanzen- und Tierwelt unter Schutz. Im 2004 gegründeten Nationalpark Eifel geht es auf rund 11.000 Hektar Fläche um den Schutz der in Deutschland heimischen Buchenmischwälder auf nährstoffarmen Mittelgebirgsböden. Hier finden zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Gleichzeitig bietet das Schutzgebiet einen attraktiven Erholungs- und Bildungsraum für den Menschen.

Weitere Informationen zum Nationalpark finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de, der barrierefreien Internetseite des Nationalparks. Für Kinder gibt es die Möglichkeit sich unter www.kinder.nationalpark-eifel.de weiter über den Nationalpark Eifel zu informieren.

Wildniswerkstatt Düttling

Wer hat Mut zur „Wildnis“? Am östlichen Rand des Nationalparks gelegen ist die Wildniswerkstatt Düttling Anlaufpunkt für abenteuerlustige Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen. Die barrierefreie Bildungseinrichtung des Nationalparkforstamts Eifel umfasst ein 100 Hektar großes „Wildnisgebiet“, das jungen Menschen mit und ohne Behinderungen vorbehalten ist, die hier zusammen mit Rangern des Nationalparks die Nationalpark-Wildnis zum Tagesthema machen. Abseits der im Nationalpark ausgewiesenen Wanderwege findet die Gruppe die nötige Ruhe für eindrucksvolle, gemeinschaftliche Erlebnisse in der Natur.

Gerne stimmen wir die Angebote auf die Bedürfnisse von mobilitäts- und sinnesbehinderten Kindern und Jugendlichen sowie auf Teilnehmende mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten ab. Für jedes Alter gibt es in der Wildniswerkstatt auch fächerübergreifend die passende Herausforderung. Die Ranger gehen individuell auf die Gruppen ein und helfen den Teilnehmenden in der Wildniswerkstatt kreative Antworten auf ihre Fragen zur Wildnis zu finden. Vier verschiedene Ansätze, Wildnis zu „leben“, zu „erforschen“ „gestalten“ zu lassen oder „wahrzunehmen“ werden dabei in einem „Wildnismix“ berücksichtigt. Falls bei den Kindern und Jugendlichen ein besonderes Interesse an einem dieser Ansätze besteht, kann die Gruppe auch im Vorfeld eines dieser Schwerpunktthemen als Tages-Motto wählen. So entwickelt sich das Programm mit der Gruppe vor Ort flexibel, je nach Alter, Interesse der Teilnehmenden, Wetter und Jahreszeit.

Für die Mittagspause und zum Aufwärmen an nassen und kalten Tagen dient ein regengeschützter Lagerfeuerplatz. Bei Bedarf kann auch ein Seminarraum am Waldrand beim Forsthaus Düttling von den Gruppen genutzt werden. Dort befinden sich auch barrierefreie Toilettenanlagen.



Beim Feuer machen, picknicken und Geschichten erzählen am Lagerfeuerplatz wächst die Gruppe enger zusammen.



Wildnis gestaltet

Im kleinsten Detail und im größten Zusammenhang stecken in der Natur die erstaunlichsten Formen, Farben und Funktionen. Von der Vielfalt, Einzigartigkeit und Komplexität der Natur lassen wir uns zu eigenen kreativen, schöpferischen Arbeiten mit Natur und Naturmaterialien inspirieren.



Wildnis leben

In der Wildnis zu leben stellt uns vor Herausforderungen, denen wir heutzutage nicht mehr ohne weiteres gewachsen sind. In der Wildniswerkstatt stellt sich die Gruppe diesen Herausforderungen. Voraussetzung dafür ist eine gute Gemeinschaft, wo jeder Einzelne Verantwortung übernimmt, Stärken eingebracht werden und auf Schwächen Rücksicht genommen wird.



Wildnis wahrnehmen

In der zivilisierten, bequemen Welt nutzen wir nur noch einen Bruchteil unserer Wahrnehmungsmöglichkeiten. An diesem Tag in der Wildnis geht es darum, bewusst unsere Sinne einzusetzen und neue Perspektiven zu gewinnen. Eine Hängemattenkolonie kann als Rückzugsraum dienen und lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen.



Wildnis erforschen

Die Wildnis mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt steckt voller Geheimnisse. Um sie zu lüften, müssen wir ihr mit offenen Sinnen begegnen und neugierig Fragen stellen. Ob beim Spurenlesen, bei der Pflanzenkunde, Wasseruntersuchung oder anderen von der Gruppe gewählten Themen, die Natur selbst ist die Lehrmeisterin.



Der Erfahrungsraum Natur bietet vielfältige Naturbegegnungen, weckt die Neugier und stellt vor persönliche Herausforderungen.

Organisation

Kosten

Die Programme der Wildniswerkstatt sind wie die anderen Umweltbildungsangebote des Landesbetriebes Wald und Holz NRW für Kinder und Jugendliche kostenfrei.

Zeiträumen

Die Wildniswerkstatt bietet Tagesprogramme, die normalerweise von 9 bis 16 Uhr dauern, wenn der Anreiseweg der Gruppe das erlaubt. Eine ausgiebige Mittagspause am Lagerfeuer ist inbegriffen.

Zusammenarbeit vor Ort

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkforstamts begleiten die Gruppen bei ihren Entdeckungsreisen in die Welt der wilden Tiere und Pflanzen. Aufgabe der Ranger ist es, die Gruppe in einer Einführungsphase mit ihrer Umgebung, dem Tagesthema und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten vertraut zu machen. Nachdem der Rahmen abgesteckt wurde, ist die Gruppe selber gefragt, Ideen für ihre gemeinschaftlichen Projekte in der Wildniswerkstatt zu entwickeln. Die Aufgabe der Lehrkräfte kann darin bestehen, die Projekte der Gruppe zu dokumentieren, selber an einem Projekt mitzuarbeiten oder einfach die Gelegenheit zu nutzen, das Verhalten der Kinder außerhalb des Klassenraums besser kennen zu lernen.

Packliste

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch im Nationalpark auf festes Schuhwerk sowie wetterfeste, unempfindliche Kleidung, die auch schmutzig werden darf.

Buchungsanfrage

Bitte per Post oder per Fax an das Nationalparkforstamt Eifel
Faxnummer: 02444. 9510-85

Telefonische Anmeldung: 02444. 9510-15

Ihre Kontaktdaten

Name der Einrichtung

Adresse

AnsprechpartnerIn

Telefon der Einrichtung

Telefon privat

E-Mail

Ihre Gruppe

Alter/ Klassenstufe (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Teilnehmerzahl

Begleitpersonen

Ihr Wunschtermin

Datum

Alternativdatum

Ihr Wildnismotto:

Wildnismix	<input type="checkbox"/>		
Wildnis gestaltet	<input type="checkbox"/>	Wildnis wahrnehmen	<input type="checkbox"/>
Wildnis leben	<input type="checkbox"/>	Wildnis erforschen	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen/ Besonderheiten zur Gruppe

wir bringen Stockbrot/ Würstchen mit: ja nein